

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:25 Uhr

Sitzung-Nr: 17/or/014/2018
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 04.10.2018 im Gemeindehaus, Queichtalstraße 39, 76855 Annweiler-Queichhambach stattgefundene 14. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil Queichhambach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 20.09.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 12.09.2018 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13

Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

stellvertretender Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied

Rudolf Wild	
-------------	--

stellvertretende Ortsvorsteherin und Ortsbeiratsmitglied

Alexandra Schnetzer	
---------------------	--

Ortsbeiratsmitglieder

Rudolf Bitzer	
Ernst Gerber	entschuldigt
Manfred Haas	
Steven Kärgel	
Jürgen Krause	
Gero Schumb	

Schriftführer

Daniela Bachmann	
------------------	--

Verwaltung

Angelika Schwamm	
------------------	--

Ferner sind anwesend

Pressevertreter	Die Rheinpfalz (Herr Sommer)
-----------------	------------------------------

Abwesend:

Ortsvorsteher

Manfred Müller	entschuldigt
----------------	--------------

Ortsbeiratsmitglieder

Conny Falk	unentschuldig
Andre Neumayer	entschuldigt
Heidi Paul	entschuldigt
Kai Seebach	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Information über die Einführung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen und Empfehlung an Stadtrat
- 2 Rückblick Kerwe 2018
- 3 Umgestaltung des Spielplatzes
- 4 Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben

1 Information über die Einführung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen und Empfehlung an Stadtrat

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Frau Schwamm, Leiterin der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung, und übergab ihr sodann das Wort. Frau Schwamm erläuterte ausführlich die Vor- und Nachteile für die Einführung der wiederkehrenden Ausbaubeiträge und den vorliegenden Satzungsentwurf.

Der Stadtteil Queichhambach umfasst im Satzungsentwurf demnach 3 Abrechnungseinheiten:

- a) Abrechnungseinheit 5 wird gebildet vom Stadtteil Queichhambach
- b) Abrechnungseinheit 6 wird gebildet vom Bereich der Straße „Am Bahnhof“ ab dem Anwesen „Am Bahnhof“ Nr. 13 nach Osten bis zur Gemarkungsgrenze
- c) Die Abrechnungseinheit 7 wird gebildet in der Gemarkung Queichhambach vom Bereich der „Eußerthaler Straße“ ab der östlichen Gemarkungsgrenze zu Albersweiler bis zum Anwesen „Eußerthaler Straße“ Nr. 1 (Plan-Nr. 1411).

Desweiteren empfiehlt die Verwaltung folgende Gemeindeanteile für die Abrechnungseinheiten:

- Zu a) 30 Prozent
- Zu b) 65 Prozent
- Zu c) 40 Prozent

Frau Schwamm informierte den Ortsbeirat außerdem über die Möglichkeiten der Abrechnung. Die Verwaltung empfiehlt hier das A-Modell, was eine Abrechnung nach den jährlichen Investitionsaufwendungen beinhaltet.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Ortsbeirat Queichhambach dem Stadtrat den ihm vorliegenden Satzungsentwurf einstimmig.

2 Rückblick Kerwe 2018

Hierzu übergab der Vorsitzende das Wort an Frau Alexandra Schnetzer. Diese informierte den Ortsbeirat dahingehend, dass noch keine endgültige Abrechnung vorliegt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass ein Überschuss erwirtschaftet wurde. Nach erfolgter Endabrechnung können weitere Aussagen hierzu getroffen werden.

3 Umgestaltung des Spielplatzes

Herr Wild teilte den Ortsbeiratsmitgliedern mit, dass die Spielgeräte für den Spielplatz vom Förderverein des Kindergartens angeschafft und aufgebaut bzw. installiert wurden. Nun gehen diese Geräte in das Eigentum der Stadt Annweiler am Trifels über. Hiermit wird die Haftung und Wartung an die Stadt Annweiler am Trifels übertragen.

4 Informationen und Anfragen

Informationen zu den folgenden Punkten:

- a) Resolution der Stadt Landau in Bezug auf den vierspurigen B 10 Ausbau „Die Tunnel zuerst“.
- b) Begehung der Kellerräume im Dorfgemeinschaftshaus. Dort ist eine sehr hohe Feuchtigkeit und die Aufbewahrung von Paletten etc. ist unmöglich, da diese Gegenstände schimmeln würden. An der

Begehung nahmen Herr Lehmann vom Bauamt, Fachplaner Cattarius sowie der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Wild, teil.

c) Ggf. Verkehrskontrollen wegen Lärmbelästigung in der Queichtalstraße.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin